



# ROBERT SCHALL

Bewerbung als SPD-Direktkandidat  
für den Wahlkreis Rendsburg-Ost

## Von hier. Für dich. Echt. Mein Juli-Newsletter

*Liebe Genossin, lieber Genosse,*

ich hoffe, ihr hattet bislang eine gute Sommerzeit. Wenn auch schon mehr als zur Hälfte vorbei, liegt ja immer noch ein gutes Stück Ferien vor uns. Und das Wetter meint es, zumindest hier im Norden, sehr gut mit uns. Also genießt es und erholt euch gut!

Hiermit möchte ich euch einen kurzen Überblick geben, was mich in den letzten Wochen beschäftigt hat.

**Einen Schwerpunkt nahm das Thema Pflege ein.**

- So habe ich mich intensiv mit der [Pflegebedarfsplanung für den Kreis Rendsburg Eckernförde](#) (<- Link) beschäftigt.

Für mich ist klar: Eine gute Pflegeinfrastruktur erfordert eine gute Vernetzung im Sozialraum. Das kann nur gelingen, wenn Vernetzung und Kooperation ausgebaut werden und die Entwicklung lebendiger Nachbarschaften unterstützt wird. Zur Sicherung einer Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld bedarf es aber auch flankierender Unterstützungs- und Entlastungsangebote. Deswegen brauchen wir dringend mehr Plätze in der „solitären“ Kurzzeitpflege, in die pflegebedürftige Menschen für eine Zeit aufgenommen werden können, wenn eine Versorgung zu Hause nicht möglich ist, zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt oder bei Urlaub oder in Entlastungsphasen für die pflegenden Angehörigen.

Ich wünsche mir, dass diese aktuelle Pflegebedarfsplanung für Pflegekassen und Anbieter eine höhere Verbindlichkeit bekommt. Dafür werde ich mich als Landtagsabgeordneter einsetzen.

Telefon:  
0178/ 76 23 787

mail@  
robert-schall.de

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

# ROBERT SCHALL

Bewerbung als SPD-Direktkandidat  
für den Wahlkreis Rendsburg-Ost

- Anfang Juli wurde ein KPMG-Gutachten veröffentlicht, das drei Szenarien zur Zukunft der Imland-Klinik skizzierte. Ich stehe dafür, dass die Klinik [auch weiter mit zwei Standorten in „gesunder Nähe“ zu den Menschen](#) (<-Link) sein soll.

Denn: Die Imland-Klinik in kommunaler Trägerschaft sichert mit Ihren Standorten Rendsburg und Eckernförde als „Bürger-Krankenhäuser“ die stationäre Krankenversorgung in der Fläche unseres Kreises.

Dort soll auch weiter die erste Adresse sein, wenn es um Spitzenmedizin vor Ort geht. Die Klinik ist auch verantwortungsvolle Arbeitgeberin und stärkt den Wirtschaftsstandort durch das Angebot attraktiver lokaler Arbeitsplätze. Als kommunales Krankenhaus ist es besonders geeignet, die Ziele der kommunalen Gesundheits-, Sozial-, Jugend- und Familienpolitik zu unterstützen.

Das alles darf nicht gefährdet werden! Insofern braucht es unsere volle Unterstützung.

- Am 15. Juli [besuchte ich den Pflegestützpunkt in Bordesholm](#). (<-Link)

Die Mitarbeiterin Katrin Dannert gab einen Einblick in ihre Arbeit und das umfangreiche Angebot vor Ort.

Wir trafen uns in den Räumen der Diakonie Altholstein in der Holstenstraße – von der SPD Bordesholm waren deren Fraktionsvorsitzender Norbert Schmidt, der Sozialausschussvorsitzende Kai Albrecht sowie Andreas Fleck dabei.

Das war ein intensiver Austausch, in dem wir herausarbeiteten:

- Die Pflegestützpunkte sind wichtige – wenn nicht die(!) – Anlaufstellen vor Ort, damit Pflegebedürftige und ihre Angehörigen Beratung aus einer Hand erhalten zu allen Leistungen, die sie in Anspruch nehmen können. Dort wird unkompliziert und Träger-unabhängig beraten.
- Nicht nur vor Ort – sondern „im ganzen System“ – müssen wir über uns den Ausbau des Angebotes an Kurzzeitpflegeplätzen widmen.
- Bzgl. der monatliche Entlastungsbeiträge für pflegende Angehörige gibt es die Herausforderung, dass Plätze vor Ort oft nicht frei sind oder der Leistungsabruf an zu viele (Qualitäts-)Kriterien gebunden ist. Hier müssen wir ran!

Telefon:  
0178/ 76 23 787

mail@  
robert-schall.de

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

# ROBERT SCHALL

Bewerbung als SPD-Direktkandidat  
für den Wahlkreis Rendsburg-Ost

- Eine weitere Frage beschäftigte viele Familien seit Anfang Juli völlig ohne Vorwarnung: Caterpillar hatte seine Mitarbeiter\*innen in einer kurzen Videokonferenz über die geplanten Standortschließungen bis 2022 informiert. Ich hatte [Gelegenheit, mit Vertreter\\*innen der Betriebsräte der Caterpillar-Standorte Rostock, Kiel und Henstedt-Ulzburg und der IG Metall Kiel-Neumünster zusammen zu treffen](#) (<- Link) und sage: Die Art und Weise des Umgangs des Unternehmens ist eine Schweinerei! So geht man nicht mit Menschen um! Der drohende Verlust von hunderten Arbeitsplätzen ist eine Katastrophe weit über unsere Region hinaus: Beide Bundesländer – der ganze maritime Wirtschaftszweig – inkl. Zulieferern und die Familien der Beschäftigten wären betroffen. Die SPD steht mit Partnern aus Gewerkschaften, Verbänden und Kammern dafür, Arbeit aus der Wohlstand entsteht und die viele Menschen mit Stolz erfüllt, zu schützen.

Dazu möchte ich mit einer starken SPD im Landtag beitragen.

- Am vergangenen Wochenende [besuchte ich den Christopher Street Day in Kiel](#). (<- Link)

Der CSD ist immer noch wichtig. Eine Demokratie ist nur so stark, wie sie für ihre Minderheiten sorgt. Der CSD ist deshalb kein Feiertag für die, die „anders sind“, sondern ein Fest für die ganze Gesellschaft, das dafür eintritt, dass jeder und jede sich ernstgenommen fühlen darf, egal wie er aussieht, was sie glaubt oder wen mensch liebt. Es ging nie um Sonderrechte. Es ging nie um Vorteile. Es geht immer nur um Gleichberechtigung und Gleichbehandlung. Es war und ist ein langer Weg. Und wir sind noch längst nicht da.

Bisher haben wir z.B. keine\*n SPD-Abgeordnete\*n im Landtag, die oder der der queeren Community angehört. Mit mir könnte sich das ändern – es ist an der Zeit. Lasst uns den Menschen nicht nur über Programme und Bekundungen zeigen, dass wir als SPD für eine Gesellschaft stehen, in der Gleichberechtigung und Gleichbehandlung gelebte Realität sind.

Telefon:  
0178/ 76 23 787

mail@  
robert-schall.de

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

# ROBERT SCHALL

Bewerbung als SPD-Direktkandidat  
für den Wahlkreis Rendsburg-Ost

Auch die nächsten Wochen bin ich in der Region und unserem Wahlkreis unterwegs.  
Habt ihr ein Thema, das euch wichtig – dann gebt mir Bescheid!  
Und ich freue mich, wenn wir uns weiterhin bei Mitgliederversammlungen,  
Stammtischen oder sonstigen Treffen sehen.

Bis zum nächsten Mal und eine gute Zeit wünsche ich.

Euer 

Telefon:  
0178/ 76 23 787

mail@  
robert-schall.de

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.